



Überall für alle

SPITEX

Bucheggberg

Hauptstrasse 4, 4577 Hessigkofen



Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Die demographische Entwicklung in der Schweiz zeigt, dass das Gesundheitswesen in Zukunft vor grossen Herausforderungen stehen wird. Das Bundesamt für Statistik hat entsprechende Szenarien aufgestellt. Nachfolgend einige Kernaussagen:

- Bis ins Jahr 2035 wird der Anteil der über 65-Jährigen von heute 17 % auf rund 26 % der Wohnbevölkerung wachsen.
- Der Anteil der über 80-Jährigen wird sich bis 2040 auf 10 % verdoppeln.
- Bis ins Jahr 2030 wird die Anzahl pflegebedürftiger Menschen über 65 Jahre von heute 120 pro 1'000 Einwohner auf 180 pro 1'000 Einwohner zunehmen.

Ständige Wohnbevölkerung nach Alter gemäss mittlerem Szenario

Alter	2010	2020	2030	2040
0 - 19	1'635.1	1'664.8	1'705.7	1'657.8
20 - 39	2'081.7	2'105.9	2'024.7	2'021.8
40 - 64	2'796.5	2'944.2	2'893.2	2'835.9
65 - 79	961.6	1'199.7	1'429.5	1'526.9
80 +	381.7	487.5	685.4	864.1
Total	7'856.6	8'402.1	8'738.5	8'906.5

(Quelle: Bundesamt für Statistik; Zahlen in 1'000)

Der Bundesrat hat sich mit dem Thema ebenfalls auseinandergesetzt. Laut einem Bericht des Bundesrats werden bis 2020 in der Pflege schweizweit 17'000 neue Stellen nötig; zudem müssen 60'000 Pflegenden ersetzt werden, die in Pension gehen.

Auch der Spitexverein Bucheggberg hat sich aktiv den Herausforderungen angenommen. Als wichtigste Aufgabe hat er die Sicherstellung der Pflege seiner Kundinnen und Kunden wahrzunehmen. Dazu benötigt es kompetentes und gut ausgebildetes Personal. Aktuell dürfen wir auf einsatzfreudige und fachlich ausgezeichnete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen. Damit wir dies in Zukunft auch weiterhin können, legen wir grossen Wert auf die Aus- und Weiterbildung. Derzeit bilden wir 6 Lernende aus. Wir begegnen dem Fachkräftemangel aktiv und bieten folgende Ausbildungen an.

1. Lehrstelle Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
2. Lehrstelle Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
3. Studienplatz Pflege HF

Eine weitere Massnahme ist die Kooperation. Seit dem 1.3.2013 arbeiten wir operativ mit der Spitex Aare-Nord-SO zusammen. Es ist eine Vereinbarung einer gemeinsamen Geschäftsleitung, einer Vereinbarung für die Ausleihe von Spitex-Personal und eine Vereinbarung Ausbildung von Lernenden in Kraft. Den Spitex 24h Notruf bieten wir zusätzlich zusammen mit der Spitex Wasseramt an.

An einem gemeinsamen Strategieanlass der Spitex Aare-Nord-SO und des Spitexverein Bucheggberg haben die beiden Vorstände und Geschäftsleitungen festgestellt, dass die beiden Organisationen operativ auf einem sehr ähnlichen Stand sind. Das unterstreicht auch die Tatsache, dass beide Organisationen effizient mit der gleichen Software, asebis der Firma Syseca Informatik AG, arbeiten. Um die erzielten Synergien zu festigen, erachten es die beiden Vorstände und Geschäftsleitungen als logischen nächsten Schritt, die Fusion der beiden Organisationen voranzutreiben. Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitsgruppe mit paritätischer Zusammensetzung aus den beiden Organisationen eingesetzt. Die Ergebnisse wurden in einem Projektbericht, verfasst am 10. Juni 2016 von der BDO AG, Solothurn, zusammengeführt. Als Schlussfolgerung hielt der Bericht fest:

- Eine Fusion der beiden Spitexvereine Bucheggberg und Aare-Nord-SO ist aufgrund der bereits starken Zusammenarbeit bzw. Kooperation sachlogisch und kann dadurch relativ unkompliziert umgesetzt werden.
- Mit der Kooperation in der Geschäftsleitung konnten bereits wesentliche Synergiepotentiale ausgeschöpft werden. Es gilt daher, die bereits ausgenutzten Synergien zu festigen und noch optimaler zu nutzen.
- Mit der angestrebten Organisation, den zwei Stützpunkten und den individuellen Leistungsvereinbarungen wird der neue Verein Spitex Aare auch künftig den spezifischen Gegebenheiten der Regionen und Gemeinden gerecht werden.
- Der neue Verein Spitex Aare ist auch in Zukunft offen für eine Zusammenarbeit mit anderen Spitex-Organisationen der Region.

An der Versammlung der Vereinigung der Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten Bucheggberg vom 22. Juni 2016 wurde die mögliche Fusion durch die Geschäftsführerin und den Präsidenten vorgestellt.

Es hat sich aus Sicht der Mitgliedergemeinden gezeigt, dass es weiterführender Abklärungen bedarf. Es wurde von den Mitgliedergemeinden beschlossen, die repla als neutrale Organisation einzusetzen, um die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Spitex-Organisationen in der Region zu eruieren. Eine erste Veranstaltung mit allen Zuständigen fand am 31. Oktober 2016 statt. Eine erste

Dokumentation der repla ist am 21. Dezember 2016 erschienen. Der interessante Bericht „Zukunft der Spitex im repla Perimeter“ zeigt die Grundlagen auf.

Obschon der Vorstand und die Geschäftsleitung überzeugt sind, dass die Fusion mit dem Spitexverein Aare-Nord-SO der richtige Schritt in eine erfolgreiche Zukunft ist, werden auf Wunsch der Mitgliedsgemeinden die Resultate der Abklärungen der repla abgewartet.

Der Spitexverein Bucheggberg steht finanziell auf einem soliden Fundament und ist für die Zukunft gerüstet.

An dieser Stelle spreche ich meinen herzlichen Dank aus

- den engagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren unermüdlichen täglichen Einsatz zugunsten unseren Kundinnen und Kunden. Hierzu zählen insbesondere auch die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mahlzeitendienst.
- der Geschäftsleitung, unter der tatkräftigen Führung von Frau Mili Marti.
- meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit.
- allen Spenderinnen und Spendern, welche unsere Organisation großzügig unterstützen, damit es möglich ist, unseren Kundinnen und Kunden zusätzliche Hilfe anbieten zu können.
- den Delegierten der Gemeinden für Ihr Engagement und Vertrauen zugunsten des Spitexvereins Bucheggberg. Insbesondere hat es mich gefreut, dass in der Angelegenheit Verrechnung Wegpauschale eine gemeinsame Lösung im Interesse der Kundinnen und Kunden gefunden werden konnte.
- Allen Personen, die ich bisher nicht erwähnt habe und uns in irgendeiner Form unterstützt haben.

Martin Willi, Präsident Spitexverein Bucheggberg

Bericht Geschäftsleitung 2016

Das Projekt Server Wechsel und Einführung Software asebis konnten ca. 8 000.- Fr. billiger abgeschlossen werden als offeriert. Der Voranschlag der gesamten Kosten des Projekts war 76 500.- Fr. Die Kosten für die Hardware und die Dienstleistungen Hardware waren 2 000.- Fr. höher. Der alte Server musste noch kurzfristig am Leben gehalten werden und die beiden Server mussten zusammen verbunden werden und dann wieder abgelöst werden. Dies hat höhere Kosten verursacht. Einsparungen von ca. 10 000.- Fr. konnten wir im Bereich Schulung realisieren. Hier konnten Recoursen von der Spitex Aare-Nord-SO genutzt werden. Die Investitionskosten für die Hardware beträgt, 18 500.- Fr., diejenige für die Lizenzen Software betragen ca. 21 000.- Fr. Im Frühling 2017 steht nun noch die Einführung des Planungstools an.

Für die nächsten Jahre müssen wir mit einem direkten Aufwand Wartung Software jährlich von ca. 9 000.- Fr., Hardware Update und Sicherheit Server 5 000.- Fr. und Hotline Software mit ca. 3 000.- Fr. rechnen. (ohne Abschreibungen)

Die Einführung von asebis und der Wechsel des Servers haben die Agenda des Geschäftsjahrs 2016 massgeblich beeinflusst.

Das Projekt „sicher unterwegs mit dem Auto“ wurde erfolgreich umgesetzt. Die Mitarbeitenden konnten einen Tag im TCS Zentrum in Derendingen ihre Fahrtauglichkeit prüfen und lernen wie sich die Spitexautos auf der Schleuderplatte und in den Kurven verhalten.

Verlauf der verrechneten Dienstleistungen Pflege:

Jahr	Abklärung & Beratung	Behandlungspflege	Grundpflege	Total Krankenpflege Std.
2010	588	5 253	10 531	16 372
2011	573	5 302	10 757	16 632
2012	550	5 801	10 190	16 541
2013	607	6 525	9 547	16 679
2014	820	7 184	7 958	15 962
2015	1045	7 767	8 797	17 609
2016	983	6 633	8 504	16 120

Im Jahr 2016 wurden bei 258 Personen Spitexeinsätze getätigt.

Mit der Ausbildung eigener Fachkräfte sind wir für die Zukunft gut aufgestellt.

77.85 % aller KLV Pflegestunden wurde bei Personen im Alter von 80 und mehr Jahren getätigt, 16.81% wurde bei Personen im Alter von 65 bis 79 Jahren und 5.34% bei Personen zwischen 20 bis 64 Jahren getätigt. Das sind 8.13% mehr bei Personen im Alter von 80 und mehr Jahren als im Vorjahr.

Verlauf der verrechneten Dienstleistungen Hauswirtschaft:

Jahr	Hauswirtschaftliche Leistungen
2010	5 974 Std
2011	4 949 Std
2012	4 866 Std
2013	5 131 Std
2014	4 713 Std
2015	5 052 Std
2016	5 563 Std

Hauswirtschaftliche Leistungen

41 Personen haben 4`101 Mahlzeiten bezogen. Das Mahlzeitenfahrerteam besteht aus 7 Personen. Sie arbeiten auf der Basis der Freiwilligenarbeit (für eine Spesenentschädigung), sie liefern täglich Mahlzeiten an die Kundschaft aus. Herzlichen Dank den Fahrern im Mahlzeitendienst.

Unser Betrieb zählte Ende Dezember 29 Mitarbeitende. Im Jahr 2016 wurde das Arbeitsaufkommen, in 19, 85 Vollzeitstellen bewältigt. Davon waren 6 Personen in der Leitung und Administration mit 3 Vollzeitstellen tätig. Wir bilden zur Zeit 7 Personen in der Pflege aus, dies in 3 verschiedenen Bildungsgängen und setzen so unsere Ausbildungsverpflichtung um.

Die Mitarbeiter sind das wichtigste Gut unserer Organisation. Die geballte Kraft an Wissen, Können und Erfahrung bietet sowohl in erfolgreichen als auch in schwierigen Zeiten die wichtigste Ressource. Die Identifikation der Mitarbeitenden ist eine Anlage, die sich durchweg positiv auf das Betriebsklima und vor allem auf das Arbeitsergebnis auswirkt. Für die Arbeitnehmenden bestimmt sich der Wert der Identifikation aus angemessenen Löhnen, einem angenehmen Betriebsklima, dem Ruf des Unternehmens in der Öffentlichkeit, der Bekanntheit und der Klientenzufriedenheit. Gehen diese Grundvoraussetzungen miteinander, werden sich die Arbeitnehmenden auch bei hoher Arbeitsbelastung mit dem Unternehmen identifizieren.

In unserem Team haben viele Mitarbeitenden eine hohe Identifikation mit unserem Unternehmen. Sie arbeiten nach neusten Qualitätsstandards und engagieren sich sehr für unsere Klientinnen und Klienten.

An dieser Stelle möchte ich den engagierten Mitarbeitenden und Fachbereichsleitungen herzlich danken für ihren Einsatz mit Herzblut für unsere Kundschaft und beim Spitexverein Bucheggberg.

Die Geschäftsleitung

Mili Marti